



Revolution 1848

# Wer steht an der Spitze?

19. Jahrhundert

Modul begonnen: \_\_\_\_\_ beendet: \_\_\_\_\_



Seine Meinung frei und öffentlich äußern? Das war in den deutschen Ländern erstmals 1848/49 möglich, nachdem die Bevölkerung eine **Revolution** gegen die damals herrschenden Könige und Fürsten durchgeführt hatte. Freie Wahlen führten zur Einberufung der **ersten deutschen Nationalversammlung**, die am 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche erstmals zusammentrat („**Paulskirchenparlament**“). Ihre Aufgabe bestand darin, eine **Verfassung** für das neu zu gründende Deutsche Reich auszuarbeiten.

Bis die Verfassung am 28. März 1849 endlich verabschiedet wurde, hatten die etwa 800 Abgeordneten viel diskutiert. Große Uneinigkeit löste unter anderem die Frage aus, wie die **Staatsform** aussehen und wer an der **Spitze des neuen Staates** stehen sollte. Entschieden werden musste, ob dem künftigen Staat eine **republikanische Regierung** (also z.B. ein Präsident) oder ein **Kaiser** vorsteht. Eine wichtige Rolle spielte zudem die Frage, ob die Aufteilung Deutschlands in knapp **40 Einzelstaaten** (meist mit einem eigenen Fürsten oder König) beibehalten oder die Länder in einem Staat vereint werden sollten. Wie stritten die Parlamentarier über diese Fragen?

## M M1 | Quellen zur Debatte in der Frankfurter Nationalversammlung vom 15. Januar 1849

**Aufgabe 1 bearbeitet ihr am besten zu zweit.**

Lest die **sechs Reden** gründlich durch und arbeitet aus jeder Rede das wichtigste **Argument** heraus. Übertragt dafür die Tabelle in eure Geschichtsmappe und tragt dieses Argument dort ein.

1



Einen Präsidenten oder eine republikanische Spitze fordern...	Einen Kaiser an der Spitze des Staates fordern...
Schüler: ...	<i>Kaiser bei Beibehaltung der Fürsteherrschaft</i>
Schütz: ...	Falk: ...
Hagen: ...	Biedermann:...
	<i>Kaiser in einem geeinten Nationalstaat</i>
	Jahn:...

**Aufgabe 2 und 3 bearbeitet ihr am besten zu viert.**

2



Wenn es heute im Bundestag hitzige Debatten gibt, berichten abends die Nachrichtensendungen darüber. 1849 gab es zwar noch kein Fernsehen. Stellt euch trotzdem vor, ihr wärt als Fernsehjournalisten am 15. Januar 1849 in der Paulskirche anwesend und sollt einen **Fernsehbeitrag** für eine Nachrichtensendung produzieren. Schreibt dafür ein **Skript**, das einen Überblick über die Debatte in der Paulskirche vermittelt. Beachtet dabei folgende Punkte:

- a) **Moderation:** Journalist/-in A soll die Beiträge amoderieren und am Ende zusammenfassen.
- b) **Ausschnitte aus den Reden:** Ihr sollt aus mindestens **zwei der Reden** (je eine pro Standpunkt) einen Ausschnitt von zwei oder drei Sätzen auswählen und in den Beitrag einbauen.
- c) **Kommentar:** Journalist/-in B soll am Ende einen Kommentar sprechen. In einem Kommentar vertritt ein/e Journalist/in eine eigene und eindeutige Meinung. Ihr müsst also entscheiden, welcher Position Journalist/in B zustimmt und welcher nicht. Begründet dies **aus damaliger Sicht**.

3



Ihr könnt eure/n Lehrer/in fragen, ob ihr entweder euer Skript der **Klasse vorspielen** oder sogar einen **Fernsehbeitrag als Video** produzieren könnt. Benutzt dazu als Hintergrundbild die Folie „F“.

Mit einem Tablet oder Smartphone ist das Aufnehmen von Videos nicht mehr schwer. Auf dem Tablet könnt ihr die Video-Dateien direkt zusammenschneiden, bei einem Smartphone ist es meist einfacher, die Dateien auf einen PC zu laden und dort zu bearbeiten.